

# Die Schultheissen der Stadt Aarau

Autor(en): **Merz, Walther**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): - **(1900)**

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-109869>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stalvedro:

Geduld macht ring  
Gar schweren Ding,  
Die man sonst nit kan tragen.  
Gedult macht Hult,  
Zalt manchen Schult,  
Ist gar ein grosen Tugent.

1674.

---

## Die Schultheißen der Stadt Aarau.

---

Unter diesem Titel ist im vorigen Jahre im Verlage von H. R. Sauerländer & Cie. in Aarau eine Zusammenstellung der Schultheißen dieser Stadt erschienen, so weit sie hatten ermittelt werden können (23 S. gr. 8<sup>o</sup>). Seither haben sich aus neu erschienenen Publikationen (Urkundenbuch der Stadt Basel, Habsb. Urbar herausgegeben von Haag Bd. II, Urkunden zur Schweizergeschichte aus österreichischen Archiven herausgegeben von Thommen Bd. I und II) eine Anzahl weitere Nachweise ergeben, andere hat eine jüngst vorgenommene genaue Revision der Originalurkunden des Stadtarchivs Aarau geliefert. Es werden daher im folgenden sowohl die neuen Daten zu den bisher bekannten Namen, als auch ein bisher nicht bekannter Name (mit \* bezeichnet) zur Ergänzung des Verzeichnisses zusammengestellt.

|                      |   |
|----------------------|---|
| Ulrich Trutman       | 1333, 20. VII. <sup>1</sup>                       |
| * Wernher Schultheiß | 1341, 7. I. <sup>2</sup>                          |
| Johans von Seon      | 1346, 26. IX. <sup>3</sup>                        |
| Johans Stieber       | 1360, 28. IX. <sup>4</sup>                        |
|                      | 1367, 23. VI. <sup>5</sup>                        |
|                      | 1371, 14. und 17. II. <sup>6</sup>                |
| Johans Trüllerey     | 1392, 8. VI. <sup>7</sup>                         |
|                      | 1394, 23. XI. <sup>8</sup>                        |
| Ulrich Sumer         | 1401, 26. III. <sup>9</sup>                       |
|                      | 1406, 21. I. <sup>10</sup> , 9. VI. <sup>11</sup> |
| Henzman Zielempe     | 1418, 27. VIII. <sup>12</sup>                     |
| Rüdger Trüllerey     | 1419, 5. III. <sup>13</sup>                       |
| Hans Zürcher         | 1423, 28. IX. <sup>14</sup>                       |
| Peterman Segenser    | 1431, 30. I. <sup>15</sup>                        |
| Hans Tripscher       | 1432, 19. I. <sup>16</sup>                        |
| Hans Ulrich Behender | 1433, 10. IX. <sup>17</sup>                       |

<sup>1</sup> UB. Basel IV 104. <sup>2</sup> Stadtarchiv Narau (cit. StdtA.): Urf. 57; im Text der Urkunde (Argovia XI 56 n. 57) wird nur Schultheiß und Rat von Narau ohne Namen genannt, als Schultheiß siegelt aber ein Wernher mit dem Wappenschild der Familie Schultheiß von Narau (vgl. das Wappen besonders schön erhalten an der Urkunde 260 des Stadtarchivs) und der Umschrift: † **S . WERNHERI . SCHULTHEI . DE . NARAU**. <sup>3</sup> Staatsarchiv Zürich: Hinterlegte Briefe 566, 1a. <sup>4</sup> Habsb. Urb. II<sup>1</sup> 602. <sup>5</sup> Thommen, Urff. I 516 n. 749. <sup>6</sup> Thommen a. D. II 5 und 6. <sup>7</sup> StdtA. Urf. 191. <sup>8</sup> Habsb. Urb. II<sup>1</sup> 743. <sup>9</sup> StdtA. Ratsmanual 23 fol. 3—7. <sup>10</sup> Statt 1406, 21. VI., wie in Argovia XI 216 n. 233 fälschlich steht, es ist daher letzteres Datum durch ersteres zu ersetzen. <sup>11</sup> StdtA. Urf. 179, Aufzeichnung auf der Rückseite. <sup>12</sup> StdtA. Urf. 335. <sup>13</sup> eod. 340; er ist 1420, 9. VIII. nicht mehr Schultheiß, eod. 349. <sup>14</sup> eod. 366. <sup>15</sup> eod. 393. <sup>16</sup> eod. 395. <sup>17</sup> eod. 401.

|                        |                               |
|------------------------|-------------------------------|
| Hans Tripscher         | 1434, 14. IV. <sup>18</sup>   |
| Peter Segenser         | 1435, 9. VII. <sup>19</sup>   |
| Rudwig Behender        | 1444, 11. XI. <sup>20</sup>   |
|                        | 1446, 3. IX. <sup>21</sup>    |
|                        | 1455, 9. X. <sup>22</sup>     |
|                        | 1460, 5. V. <sup>23</sup>     |
|                        | 1464, 17. II. <sup>24</sup>   |
|                        | 1465, 11. XI. <sup>25</sup>   |
|                        | 1466, 5. III. <sup>26</sup>   |
| Erhart Meyer           | 1478, 10. XI. <sup>27</sup>   |
| Sebastian von Luternau | 1489, 11. I. <sup>28</sup>    |
|                        | 1490, 18. V. <sup>29</sup>    |
|                        | 1491, 24. V. <sup>30</sup>    |
|                        | 1496, 31. VIII. <sup>31</sup> |
| Hans Arnold Segesser   | 1512, 17. XII. <sup>32</sup>  |
| Mathis Tripscher       | 1524, 3. IV. <sup>33</sup>    |
| Rudolf Bur             | 1526, 26. V. <sup>34</sup>    |

<sup>18</sup> eod. 403. <sup>19</sup> eod. 408. <sup>20</sup> eod. 438; in einer Urkunde vom gleichen Tag und gleichen Schreiber (437) erscheint aber Hans Ulrich Behender als Schultheiß! <sup>21</sup> eod. 440. <sup>22</sup> eod. 467. <sup>23</sup> eod. 477. <sup>24</sup> eod. 497; für dieses Jahr ist sonst Ulrich Sumer zweimal bezeugt! <sup>25</sup> eod. 503. <sup>26</sup> Quellen z. Schw. G. X 435. <sup>27</sup> eod. 545; er heißt 1477, 1. II. Altschultheiß, war also in diesem Jahre nicht mehr Schultheiß; am 7. VII. 1478 wird Jfr. Markwart Behender Altschultheiß genannt, er war also voraussichtlich der Schultheiß des Jahres 1477 (StdtA. Urff. 539 und 543). Erhart Meyer war vorher und nachher Stadtschreiber. <sup>28</sup> eod. 581. <sup>29</sup> eod. 593. <sup>30</sup> eod. 598. <sup>31</sup> eod. 616. <sup>32</sup> eod. 668; im Jahre 1518 kann er nicht Schultheiß gewesen sein, wie (Segesser,) die Segesser zu Narau u. s. w. 194 angibt; er wird 1518, 16. III. ausdrücklich als Altschultheiß bezeichnet, eod. 687. <sup>33</sup> eod. 700. <sup>34</sup> eod. 705.